Schauplatz aktuell : Glarus

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hygieneprojekt in der Spitex des Kantons Glarus

Am 12. Juni 2001 fand in der Aula der Kantonsschule Glarus eine Weiterbildung bezüglich Methicillin-resistenter Staphylokokken aureus (MSRA) statt. Von den drei bis jetzt im Kanton Glarus aufgetauchten Fällen stammte einer von der Spitex. Nun soll überprüft werden, ob die getroffenen Massnahmen greifen.

CE Seit Juni 2000 gelten in der Spitex des Kantons Glarus Hygienerichtlinien, mit entsprechenden Schulungen durch eine Arbeitsgruppe des Kantonalverbandes. Dieses Jahr wurde speziell zum Thema Händehygiene eine Weiterbildung durchgeführt. Eine korrekte Händehygiene verhindert die Übertragung von Krankheitserregern, insbesondere auch von multiresistenten Bakterien, die im stationären, aber auch im ambulanten Bereich immer mehr Probleme verursachen. Das Hygiene-Projekt des Spitex-Kantonalverbandes Glarus soll erfassen, ob die geltenden Hygienemassnahmen greifen.

Freiwillige Überprüfung

Die Spitex-Organisationen erhalten die Möglichkeit, sich einer bakteriologischen Überprüfung – wie sie bereits im Kantonsspital Glarus stattfand – zu unterziehen. Das Hygiene-Projekt des Spitex-Kantonalverbandes sieht vor, auf freiwilliger Basis in jedem Verein fünf Abstriche von verschiedenen Personen und verschiedenen Stellen zu machen. Die Proben werden im Labor durch einen Fachexperten ausgewertet. Solche Überprüfungen werden durch den Spitex-Kantonalverband Glarus finanziert. Die Kosten für allfällige weitere Massnahmen bei Befunden trägt die einzelne Organisation. Die Abnahme der Abstriche findet an vier Tagen im Oktober/November statt. Interessierte Organisationen können sich bei der Geschäfts- & Beratungsstelle melden.

Phytotherapie

(Medizinische Heilpflanzenkunde)

- fundierter, schulmedizinkompatibler **Speziallehrgang für Pflegepersonen**
- 15mal Do/Fr über ca. 2 Jahre
- Wir bilden Phytotherapie-Fachleute aus für Spitex, Pflegeheime und Klinik
- Nächster Kursbeginn: 8.11.2001
- Kostenloser Schnupper-Kurstag für Interessierte
- Ausserdem: Heilkräuterkundliche Wochenend- und Ferienkurse in den Bergen

Auskunft/Programm/Leitung: Martin Koradi, Seminar für Integrative Phytotherapie, Bachtelstr. 104, 8400 Winterthur, Tel. 052 222 71 26

Spitex Glarner Unterland und Kerenzen

Haben Sie Freude am Aufbau einer Organisation?

Für die Führung unseres neuen Stützpunktes suchen wir auf den 1. Oktober 2001 oder nach Vereinbarung eine Pflegepersönlichkeit DN II oder gleichwertiges Diplom als

Einsatzleiterin

80%–100%

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Gewährleistung der Spitex-Versorgung für 8500 EinwohnerInnen
- Führung von 25 Mitarbeiterinnen im pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich

Sie werden unterstützt durch den Vorstand und durch die administrative Leiterin.

Die Anstellungsbedingungen sind nach kantonalen Richtlinien geregelt, der Lohn entspricht der anspruchsvollen Stelle.

Weitere Informationen erteilt Ihnen Dr. B. Hollenstein, Tel. 055 612 31 31.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an:
Frau E. Salzmann, Spitex Glarner Unterland und Kerenzen, Mühlenstrasse 4 8753 Mollis
E-Mail: spitex.glu.kerenzen@bluewin.ch

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Weiterbildung – Voraussetzung für Glarner Haushelferinnen mit Pflegeaufgaben

CE Die Pflegehelferinnen SRK, die in der Spitex tätig sind, müssen sich gemäss vertraglicher Abmachungen mit den Krankenkassen bis Ende 2003 weiterbilden (40 Stunden Theorie zusätzlich). Der Spitex-Kantonalverband erarbeitet zu diesem Zweck in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Glarus ein dem Bedarf entsprechendes Kursangebot für Haushelferinnen mit Pflegeaufgaben in der Spitex.
In Einzelberatungen der interessierten Haushelferinnen werden besuchte Kurse und Erfahrungen berücksichtigt und das weitere Vorgehen besprochen. Aufgrund der Beratung wird für jede Einzelne die Weiterbildung zur Tätigkeit in der Spitex individuell geplant und nach Abschluss durch das SRK bestätigt. Aufgrund der Besprechungen ergaben sich bereits einige Schwerpunktthemen, nach denen die Geschäfts- & Beratungsstelle ihr Weiterbildungsangebot auszurichten gedenkt.

Wir bitten alle Spitex-Organisationen, uns baldmöglichst die in ihrem Verein tätigen Haushelferinnen mit Pflegeaufgaben, die noch nicht beraten wurden, zu melden. Cécile Schefer, Geschäfts- & Beratungsstelle, und Elsbeth Meile, Rotes Kreuz Glarus, stehen für Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Statistik 2000: Mehr Mitarbeitende, mehr Stunden, neue Tarife

Im Kanton Glarus werden gemäss Pascal Koller zurzeit rund 900 Klienten von 221 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (36.5 Stellen) betreut. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg in den letzen vier Jahren kontinuierlich an. Die Zahl der betreuten Klientinnen und Klienten war in den vergangenen Jahren leicht rückläufig, jedoch nahmen diese pro Person stundenmässig mehr Leistungen in Anspruch. Die Zahl der gelieferten Mahlzeiten verdreifachte sich im Vergleich zu 1997 von 1800 auf 5200.

Am 1. Januar 2000 wurde in der Spitex des Kantons Glarus der Mischtarif pro Pflegestunde durch den Drei-Stufen-Tarif abgelöst. Neu wurden Massnahmen der Abklärung und Beratung, Massnahmen der Untersuchung und Behandlung und Massnahmen der Grundpflege zu verschiedenen Preisen pro Stunde verrechnet. Die Pflege-Ertragszahlen weisen entsprechende Veränderungen auf. Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen, die zu Sozialtarifen verrechnet werden, stieg der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 1.70 auf Fr. 16.30 pro Stunde. Dem Gesamtertrag im Jahr 2000 von 2,7 Mio Franken steht ein Gesamtaufwand von rund 2,8 Mio Franken gegenüber.

Glarner Termine

Mittwoch, 29.08.2001	WB «Moderne Wundversorgung» (Pflegepersonal)	**19.00 Uhr**	Pflegeschule Glarus (grünes Schulzimmer)
Donnerstag, 06.09.2001	WB «Finanzen» (Vorstände, v. a. Finanzverantwortliche/KassierInnen		Ausschreibung folgt
Dienstag, 11.09.2001	Sitzung der Vermittlerinnen Sitzung der Gemeindekrankenpflegenden	**14.00 Uhr** **20.00 Uhr**	Pflegeschule Glarus Pflegeschule Glarus
Dienstag, 18.09.2001	ausserordentliche Delegiertenversammlung des Spitex-Kantonalverbandes Glarus	**20.00 Uhr**	Restaurant Glarnerhof Glarus
Dienstag, 02.10.2001	Erfahrungsaustausch für Haushelferinnen mit Pflegeaufgaben		Ausschreibung folgt
Donnerstag, 11.10.2001	Start Kinästhetik-Grundkurs G05		
Oktober 2001	WB «Arbeitszeugnisse» (Kader) WB «Datenschutz» (alle)	**nachm.** **abends**	Ausschreibung folgt Ausschreibung folgt
Donnerstag, 22.11.2001	WB «Qualität in der Spitex» (alle in der Spitex Tätigen, v. a. Qualitätsverantwortliche)	**14.00 Uhr**	Ausschreibung folgt

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus
Tel. 055/640 85 51, Fax 055/640 85 54, e-mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch